



[Blurred text block]

[Blurred text block]

[Blurred text block]

[Blurred text block]



»Print cork by enia«

Erstmals seit dem Relaunch stellte sich Enia Flooring auf der »Domotex« dem Fachpublikum vor. Neben Informationen zum Unternehmen selbst gab es natürlich auch Einblicke in das Bodenbelagsprogramm. Enia siedelt sein Sortiment im Premiumsegment an – der bekannte Markenname sei eben verpflichtend. Das puristische, moderne Stand-Design in Hannover folgte der Philosophie von Enia Flooring und bot »Room for Inspiration«. Die LVT-Dekore mit authentischen Oberflächen und die »Print Cork by enia«-Kollektionen kamen so optimal zur Geltung. Online geht es beim Unternehmen mit dem »Room-Designer« hoch her. An vier Stationen eröffnet dieser mit wenigen Klicks inspirierende Blicke in die virtuellen Wohnwelten der Enia-Beläge.

Unter dem Überbegriff »Print Cork by enia« zeigte das Unternehmen auf der Messe eine Reihe von exklusiven Eigenentwicklungen. Eine echte Exklusivität hat Enia mit den mehrschichtigen, bedruckten Korkbelägen am Start. So fasziniert beispielsweise die



Am Enia-Stand stellte Geschäftsführer Ingo Seemayer unter anderem die digital bedruckte Korkboden-Kollektion »Aveiro« vor.

»Aveiro«-Kollektion mit einer nie dagewesenen Auflösung, wunderschönen Designs und nicht zuletzt ökologischen Aspekten. Einzigartig sind jedoch nicht nur die verblüffend »echten« Holzoptiken mit ihrer sinnlichen Ausstrahlung – »Aveiro« zeigt auch wirkliche »Größe«. Denn diese Print-Kork-Kollektion wird derzeit im Landhausdielenformat angeboten. Dank eigener Entwicklung ergänzt Enia Flooring seine Kollektionen laufend um weitere Oberflächendesigns, die Trends aufgreifen. Ebenso frisch wie das Unternehmen selbst ist der Geschäftsführer: Ingo Seemayer ist seit Jahresbeginn der Geschäftsführer. »Ich freue mich sehr, Enia mit einem ganz neuen Premium-Sortiment erstmalig seit dem Relaunch einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren«, meint Seemayer zu seiner ersten Aufgabe als Geschäftsführer. »Die Herausforderung, als Geschäftsführer die Traditionsmarke Enia mit neuem Leben zu füllen, erscheint mir ungemein reizvoll.«